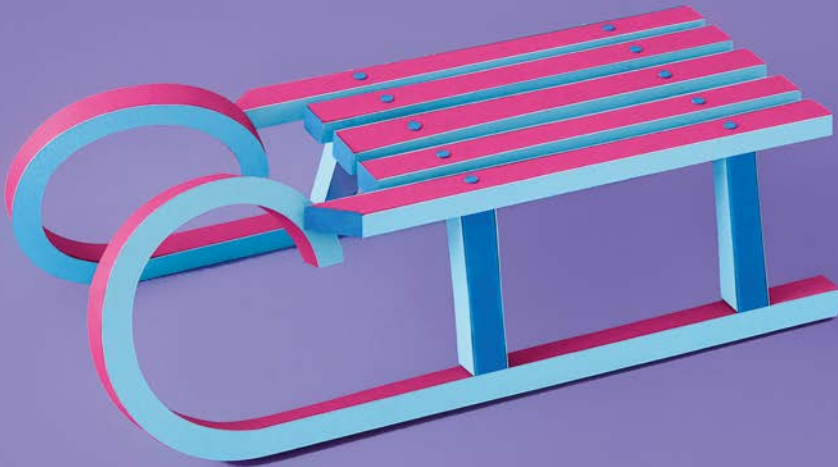


Übungsheft  
 PLUS

# Deutsch perfekt



Spezial Wörter lernen

## Draußen im Schnee

€ 5,50 (D) | € 6,30 (A) | sfr 8,70 (CH)

**Deutsch im Beruf**  
Mobiles Arbeiten

**In Bildern sprechen**  
Ich kriege die Krise!

**Raten Sie mal!**  
Allein zu Hause

# Deutsch-Trainer für unterwegs.

Über 50% günstiger



3 x Deutsch perfekt Audio ab 19,90 € testen

- | Für Sie zur Wahl: als CD oder Download
- | Effektiver Deutsch lernen mit dem Hörtraining
- | Perfekt für unterwegs, in der Bahn oder beim Sport

Jetzt einfach bestellen unter:

[WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/AUDIO-TEST](http://WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/AUDIO-TEST)

Oder telefonisch +49 (0) 89/121 407 10 mit Bestell-Nr.: CD 1981588 | Download 1981589



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

der Winter ist am schönsten, wenn man auch trotz der Kälte nach draußen geht. Und natürlich, wenn Schnee liegt! In unserem Spezial auf den Seiten 6 bis 9 können Sie dieses Mal wichtige Wörter und Ausdrücke für winterliche Aktivitäten wiederholen, lernen und üben!

Oder bleiben Sie lieber drinnen im Warmen? Und sind Sie vielleicht allein zu Hause? Das muss nicht langweilig sein. Viel Spaß mit dem Rätsel auf Seite 17!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Üben!

Anne Wichmann

Anne Wichmann

**L** LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit kriegen** **M**
- 5 Orthografie **Groß oder klein?** **L**
- 6 Spezialthema: Wörter lernen **Draußen im Schnee** **LMS**
- 10 Grammatik **Manche(-r/-s)** **MS**
- 12 Deutsch im Beruf **Zu Hause arbeiten** **MS**
- 14 Land und Leute **Queer in Berlin** **M**
- 15 Hörverstehen **Fünf Texte** **M**
- 16 Keine Fehler mehr **... bei beneiden und neidisch sein** **S**
- 17 Raten Sie mal! **Allein zu Hause** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen  
**Zurückgeben und umtauschen** **M**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **S**
- 20 Deutsch im Alltag **Modalpartikeln schon, mal, doch** **MS**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **LMS**
- 22 Lösungen

AUSDRÜCKE MIT *KRIEGEN***Zur Erinnerung:****kriegen**  
=  bekommen**der Krebs**  
= gefährliche Krankheit, bei der Tumore wachsen**1. Die Krise**

Was passt? → Verbinden Sie!

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Wenn ich zu spät nach Hause komme, dann <b>kriege</b> ich <b>eins aufs Dach</b> !       | A Ich bekomme Probleme / eine Strafe. |
| 2. Ich muss das bis morgen <b>gebacken kriegen</b> ! Das wird eine lange Nacht.            | B Ich bin frustriert und genervt.     |
| 3. Wie sieht es denn hier aus? Habt ihr eine Party gefeiert? Ich <b>kriege die Krise</b> ! | C Das ist sehr hässlich.              |
| 4. Also, die Farben sind doch schrecklich. Da <b>kriegt</b> man ja <b>Augenkrebs</b> .     | D Ich muss das schaffen.              |

**2. Gebacken**

Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? → Ergänzen Sie in der passenden Form!

- Eigentlich mag ich Elena gern, aber im Moment  ich , wenn ich sie nur sehe!
- Jan  doch nie etwas ! Wenn du Ergebnisse sehen willst, solltest du jemand anderen fragen.
- Ich habe meine Eltern schon seit Wochen nicht mehr angerufen. Ich  von meiner Mutter bestimmt  .
- Diese Neon-Hose gefällt dir? Also ich  davon !



## GROSS ODER KLEIN?

**Zur Erinnerung:**

Im Deutschen schreibt man Nomen und Namen groß. Die anderen Wörter schreibt man klein.

Eine Ausnahme: Die Höflichkeitsform Sie und die passenden Pronomen werden auch großgeschrieben:

*Wie geht es Ihnen?*

**1. Orthografie**

Wie schreibt man? → Markieren Sie!

1. Marianne **Hat** / **hat** sich ein neues **Fahrrad** / **fahrrad** gekauft.
2. Es ist **Rot** / **rot**.
3. Jetzt fährt **Sie** / **sie** damit jeden **Tag** / **tag** in die Arbeit.
4. Nur **Wenn** / **wenn** es regnet nimmt sie den **Bus** / **bus**.
5. Das **Busfahren** / **busfahren** macht **Ihr** / **ihr** keinen Spaß.
6. Wie ist das bei Ihnen? Fahren **Sie** / **sie** gerne mit **Dem** / **dem** Bus?

**Zur Erinnerung:**

Am Satzanfang wird jedes Wort großgeschrieben!

**2. Ärger**

→ Schreiben Sie den Text in der korrekten Orthografie!

heute morgen hat sich frank geärgert. er hat auf seinem smartphone zeitung gelesen. und darin war ein foto von ihm. er hat sofort bei der zeitung angerufen. „guten tag, wie kann ich ihnen helfen?“ – „hallo! sie haben ein bild von mir in ihrer zeitung, aber sie haben mich nicht gefragt, ob sie das foto benutzen dürfen.“ – „dazu kann ich ihnen leider nichts sagen. da müssen sie mit meiner chefin sprechen.“

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## DRAUSSEN IM SCHNEE



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 36

### 1. Aktivitäten im Schnee



Was kann man im Winter draußen machen? → Markieren Sie!

1. Auf dem See ist dickes Eis! Pack die **Schlittschuhe** / **Handschuhe** ein!  
Damit können wir auf dem Eis laufen.
2. Der Schnee ist ein bisschen nass. Perfekt, um einen **Schneeball** / **Schneemann** zu bauen.
3. Oder wir machen eine **Schneeballschlacht** / **Schneeschippe**!
4. Vor der Garage muss der Schnee weg. Wo ist die **Schneeschaufel** / **Schneekette**?
5. Gehen wir zum kleinen Berg im Park? Ich habe einen neuen **Streusplitt** / **Schlitten**. Damit können wir hinunterfahren.



### 2. Aktionen im Winter



Was gibt es im Winter zu tun? → Verbinden Sie!

- |                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| 1. Schnee                             | A streuen         |
| 2. die Vögel                          | B anlegen         |
| 3. Streukies auf den Gehweg           | C füttern         |
| 4. das Eis von den Autoscheiben       | D räumen/schippen |
| 5. die Schneeketten an die Autoreifen | E abkratzen       |

### 3. Schneemann



Die Kinder bauen einen Schneemann. Was passt? → Ergänzen Sie!

Kopf – ~~Kugeln~~ – Karotte – Stöcke – Schneebälle – Hut

1. Die Kinder machen drei große  aus Schnee.
2. Dazu rollen sie  durch den Schnee, bis diese immer größer werden.
3. Sie setzen die fertigen Kugeln aufeinander. Die kleinste Kugel wird der  des Schneemanns.
4. Als Nase stecken sie ihm eine  ins Gesicht.
5. Auf den Kopf setzen sie ihm einen .
6. Als Arme bekommt er zwei .



### 4. Winterwetter



Das Wetter im Winter ist nicht immer schön. Was passt? → Setzen Sie ein!

Schneeregen – Neuschnee – geschneit – taut – Schneematsch – schmilzt

1. Vor einer Woche war es kalt, und es hat .
2. Der  war schön!
3. Aber seit gestern scheint die Sonne und es ,  
der schöne Schnee .
4. Überall auf den Straßen ist deshalb nur noch .
5. Und morgen soll das Wetter noch schlechter werden. Es gibt .



## 5. Die richtige Kleidung



Claudia kauft Winterkleidung. Was passt? → Markieren Sie!

1. Du hast ja ganz rote Ohren. Wo sind denn deine **Ohrenschützer** / **Mütze**?
2. Mir ist am Hals immer so kalt. Deshalb stricke ich mir jetzt selbst einen **Stiefel** / **Schal**.
3. Schau mal, ich habe einen neuen **Anorak** / **Jacke**. Jetzt friere ich endlich nicht mehr so am Rücken!
4. Seitdem ich kurze Haare habe, muss ich immer eine **Mantel** / **Mütze** aufsetzen, sonst wird mir am Kopf so kalt.
5. Ich brauche wasserfeste **Handschuhe** / **Winterstiefel**. Ich habe bei diesem Wetter immer nasse Füße.
6. Brauchst du gerade deine **Skihose** / **Handschuhe**? Ich habe kalte Finger.

## 6. Im Winter im Park



Was machen die Leute? → Ergänzen Sie!

läuft – baut – werfen – machen – rodelt

1. Ein Kind  einen Schneemann.
2. Ein älteres Paar  Schlittschuh.
3. Eric hat einen neuen Schlitten. Er .
4. Die Eltern  mit ihren Kindern eine Schneeballschlacht.
5. Dabei  sie mit Schneebällen.



## 7. Schnee und Eis

S

Wie heißen die Komposita mit *Schnee-* und *Eis-*? → Ergänzen Sie!

Zapfen – Haufen – Flocken – Berge – Bälle – Blumen

1. Es schneit! Schnee \_\_\_\_\_ fallen vom Himmel.
2. Gefrorenes Wasser hängt als Eis \_\_\_\_\_ von den Hausdächern.
3. Am Fenster kann man Eis \_\_\_\_\_ sehen.
4. Große Schnee \_\_\_\_\_ liegen neben der Straße.
5. Kinder werfen Schnee \_\_\_\_\_ auf die Autos.
6. Im Polarmeer müssen die Kapitäne der Schiffe immer auf Eis \_\_\_\_\_ aufpassen.

## 8. Winterliche Ausdrücke

M

Kennen Sie diese festen Ausdrücke? → Kreuzen Sie an! ✕

1. Wir müssen das Projekt leider auf Eis legen.
  - A Wir legen das Projekt in den Kühlschrank.
  - B Wir können mit dem Projekt nicht weitermachen.
2. Franka hat mich gestern total auf die Schippe genommen!
  - A Sie hat mit mir einen Spaß gemacht.
  - B Sie hat sich meine Schneeschaufel geliehen.
3. Ich habe mich wie ein Schneekönig über deinen Brief gefreut!
  - A Ich habe mich extrem gefreut.
  - B Ich habe mich gar nicht gefreut.



## MANCHE(-R/-S)



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 38 - 39

## 1. Online



→ Ergänzen Sie die passende Form von *manche(-r/-s)* im Nominativ!

1.  Webseite ist sehr unübersichtlich.
2.  Passwort ist nicht stark genug.
3.  Bildschirm macht Kopfschmerzen, wenn man zu lange daraufsieht.
4.  alten Computer sind extrem langsam.
5. So  Kind kennt sich online besser aus als seine Eltern.

## 2. Karriere



Was passt? → Setzen Sie ein!

*manch eine – manch ein – manch einen – manch einer – manch einem*

1.  ist ein toller Musiker.
2.  ist eine ambitionierte Wissenschaftlerin.
3.  junges Mädchen träumt von einer Karriere als Astronautin.
4. Von  jungen Komponisten werden wir noch mehr hören.
5. Über  Schauspieler steht viel in der Zeitung.

### 3. Mutter



Welche Adjektivendung ist richtig? → Ergänzen Sie *-e* oder *-en*!

1. Meine Mutter wohnt jetzt wieder bei mir. Jetzt kommt am Wochenende manche alt  Dame zu uns zu Besuch.
2. Oft sitzen wir zusammen in der Küche und unterhalten uns über deutsche Geschichte. So haben wir schon manchen interessant  Abend verbracht.
3. Meine Mutter hat uns auch schon manches lecker  Essen gekocht.
4. Es gibt auch Tage, da haben wir manchen größer  oder kleiner  Streit.
5. Aber wir haben so manche lustig  Momente!



#### Zur Erinnerung:

Die Artikelwörter *all-*, *kein-* und *solch-* werden genauso wie *manch-* dekliniert.

### 4. Unregelmäßige Arbeitszeiten



Was passt? → Ergänzen Sie das passende Artikelwort mit der korrekten Endung!

*manch-* – *all-* – *solch-* – *kein-*

1. An  Tagen muss Heidi nachts arbeiten. Aber dann hat sie am nächsten Tag frei.
2. Robert bekommt im Sommer  Urlaub. Er kann erst im Herbst wegfahren.
3. In der Firma meiner Frau können die Mitarbeiter kommen und gehen, wann sie wollen. Von  Arbeitszeiten träumt doch jeder, oder?
4. Nächsten Montag bleibt der Laden geschlossen.  Mitarbeiter sollen zu Hause bleiben.



## ZU HAUSE ARBEITEN



Deutsch  
perfekt  
Seite 40 - 42

### 1. Ein neuer Modus M

Franka arbeitet jetzt die ganze Zeit im Homeoffice. Sie hat aber schon länger Erfahrungen mit der Arbeit von zu Hause. Was passt? → Setzen Sie ein!

*Betriebsvereinbarung – mit Leihgerät – Pflichten – reinfahre – sitze – zur Abwechslung*

1. Früher konnte ich nur \_\_\_\_\_ von zu Hause aus arbeiten.
2. Seit der neuen \_\_\_\_\_ habe ich aber den Laptop immer bei mir.
3. Zu den \_\_\_\_\_ meiner Firma gehört auch der Arbeitsschutz.
4. Jetzt \_\_\_\_\_ ich fast die ganze Zeit im Homeoffice. Der persönliche Kontakt im Team fehlt mir aber sehr.
5. Deshalb arbeite ich \_\_\_\_\_ immer mal wieder im Büro.
6. Bevor ich in die Firma \_\_\_\_\_, frage ich meistens im Chat, wer auch noch alles kommt. Auf manche Kolleginnen freue ich mich wirklich!

### 2. Alles anders M

Was passt? → Markieren Sie!

1. Früher saßen wir alle zusammen im Großraumbüro. Statt einfach alle anderen laut zu fragen, schreiben viele von uns **Gruppenchats / Rundmails**.
2. Früher musste man **ankündigen / klären**, wenn man von zu Hause aus arbeiten wollte. Heute ist es genau anders: Homeoffice ist die Norm.
3. Inzwischen weiß ich nie genau, wer gerade wirklich am **Platz / Tisch** ist.
4. Früher war ich am Freitagnachmittag fertig. In letzter Zeit bin ich aber auch am Wochenende oft noch **mobil / erreichbar**.
5. Eines ist aber besser: Ich lasse mich nicht mehr so oft **einteilen / ablenken**.



### 3. Vor- und Nachteile vom Homeoffice



In der Prüfung telc Deutsch Beruf B1+, Sprachbausteine, Teil 2, sollen Sie Lücken in einem Text schließen. Üben Sie hier! Was passt? → Benutzen Sie die Wörter A bis L. Jedes Wort passt nur einmal.

Manche lieben es, manche mögen es überhaupt nicht: Trotzdem arbeiten im Moment mehr Menschen im (1) als noch vor einem Jahr. Diese Form der (2) hat auch viele Vorteile. Man spart (3) zum Beispiel Zeit, weil man keinen langen Weg zur Arbeit mehr hat. Und man kann sich seine Arbeitszeit (4) einteilen. Manche Menschen sind auch einfach (5), wenn sie zu Hause arbeiten: keine Kollegen, die stören. Keine dringenden Dinge, die einem immer wieder dazwischenkommen. Für einige ist das Homeoffice auch besser für ihre eigene (6). So können sie Arbeit und Freizeit besser miteinander vereinbaren. Auch für die Firmen hat diese Form der Arbeit einen großen Vorteil: Sie sparen sich Geld.

Aber nicht alle Menschen arbeiten gern von zu Hause aus. Für manche ist es schwerer, denn sie lassen sich schnell von der Arbeit (7). Andere sagen, sie haben nicht genug (8), um im Homeoffice produktiv zu sein. Oder sie fühlen sich sozial (9), weil sie keinen persönlichen Kontakt mit ihren Kolleginnen und Kollegen mehr haben. Viele beschwerten sich auch, dass von ihnen erwartet wird, permanent per Telefon oder E-Mail (10) zu sein. Diese Situationen machen es schwieriger, Arbeit und Freizeit zu (11). Außerdem muss man sich darum bemühen, dass die Datensicherheit (12) ist.

Es gibt keine eindeutigen Studien, ob Homeoffice besser ist, als in der Firma zu arbeiten. Am besten sollte also jeder für sich selbst entscheiden können.

- A FLEXIBEL
- B TELEARBEIT
- C SELBSTDISZIPLIN
- D WORK-LIFE-BALANCE
- E ISOLIERT
- F HOMEOFFICE
- G ERREICHBAR
- H TRENNEN
- I SICH
- J PRODUKTIVER
- K GEWÄHRLEISTET
- L ABLENKEN

## QUEER IN BERLIN



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 68

### 1. Queer und mehr M

Sara O'Neill ist ein queerer Barber in Berlin. Wie heißen einige der Communitys auf Deutsch? → Verbinden Sie!

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. schwul       | A so, dass man sich nicht mit einer heterosexuellen Geschlechtsidentität identifiziert          |
| 2. lesbisch     | B alltagssprachlich für <i>homosexuell</i> (nur bei Männern)                                    |
| 3. queer        | C so, dass man sich nicht mit dem Geschlecht identifiziert, das man bei der Geburt bekommen hat |
| 4. transsexuell | D das deutsche Äquivalent zu LGBT. Es steht für: lesbisch, schwul, bisexuell, transgender.      |
| 5. LSBT         | E homosexuell (nur bei Frauen)  |

### 2. Berliner Stadtteile M

O'Neills queerer Barbershop ist in Neukölln. Was wissen Sie über verschiedene Stadtteile Berlins? → Setzen Sie ein!

Mitte – Friedrichshain – Kiez – Neukölln – Kreuzberg

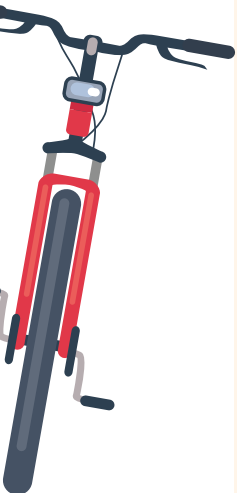
1. Einen Stadtteil / Ein (Stadt-)Viertel in Berlin nennt man \_\_\_\_\_.
2. Das Viertel \_\_\_\_\_ ist der älteste Berliner Kiez. Dort sitzt das deutsche Parlament und steht das Brandenburger Tor.
3. Im multikulturellen \_\_\_\_\_ findet man viele Hipster und Künstler – ein gutes Viertel, um zu feiern.
4. \_\_\_\_\_ liegt südlich davon, hier leben sehr viele Menschen. Und auch hier gibt es ein aktives Nachtleben.
5. In \_\_\_\_\_ ist die East Side Gallery und der populäre Klub Berghain. Hier sieht man viele Alternative und Studenten.

## FÜNF GESPRÄCHE



Hörtext im Internet! Einfach [www.deutsch-perfekt.com/plus0321](http://www.deutsch-perfekt.com/plus0321) besuchen!

Foto: Robuart/Shutterstock.com



## 1. Verstehen Sie alles?



Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 1, der Prüfung *Goethe-Zertifikat B1* sollen Sie fünf kurze Texte verstehen. → Kreuzen Sie die richtigen Antworten an. ✕

**Text 1:**

1. Die Frau will heute Abend kochen.  richtig  falsch  
 Der Mann hat ...  
 A keine Lust auf Pizza.  
 B keine Lust, nach draußen zu gehen.  
 C schon gekocht.

**Text 2:**

2. Der Mann hat keinen Arzttermin.  richtig  falsch  
 Er ...  
 A hat Schnupfen und Husten.  
 B war die letzten zwei Wochen in Quarantäne.  
 C hat Kopfschmerzen und ist müde.

**Text 3:**

3. Das Paar will sich einen neuen Computer kaufen.  richtig  falsch  
 Die Frau würde gern mal wieder ...  
 A auf eine Party gehen.  
 B ihre Kollegen treffen.  
 C Computer spielen.

**Text 4:**

4. Der Mann will mit dem Rad fahren.  richtig  falsch  
 Es ...  
 A regnet.  
 B schneit.  
 C ist sehr kalt.

**Text 5:**

5. Der Mann hatte einen Streit mit Claudia.  richtig  falsch  
 Er hat ...  
 A die Polizei angerufen.  
 B ihre Familie angerufen.  
 C noch gar nichts getan.

## ... BEI BENEIDEN UND NEIDISCH SEIN



## 1. Das hätte ich auch gern!



Was passt? → Markieren Sie!

1. In diesen stressigen Situationen **beneide** / **neidisch** ich dich wirklich um deine innere Ruhe.
2. Mein Vater wird wegen seines Erfolgs von vielen **beneidet** / **neidisch**.
3. Ich bin **beneide** / **neidisch** auf meine Schwester: Sie hat im Lotto gewonnen!
4. Du kannst wirklich toll Klavier spielen! Ich bin total **beneide** / **neidisch**, das würde ich auch gern können.
5. Meine Nachbarin ist wirklich nicht zu **beneiden** / **neidisch**: Sie liegt gerade im Krankenhaus.

## Zur Erinnerung:

**beneiden** / **neidisch sein**  
= unzufrieden sein, weil man gerne etwas haben möchte, was andere haben

**jemanden beneiden um:**

*Ich beneide meine Kollegin um ihren Urlaub.*

**auf jemanden/etwas neidisch sein:**

*Ich bin auf meine Kollegin neidisch, weil sie bald Urlaub hat.*



## 2. Familie



Welche Präposition passt? → Ergänzen Sie **auf** oder **um**!

1. Mein Mann ist extrem neidisch  seinen Bruder. Ich weiß gar nicht so genau, warum.
2. Ich beneide meine ältere Schwester  ihren Job. Sie reist für ihre Arbeit um die ganze Welt.
3. Meine Tochter ist neidisch  ihre Freundin, denn die hat ein neues Smartphone zum Geburtstag bekommen.
4. Mein Neffe ist neidisch  dich, weil du schon ohne deine Eltern in Urlaub fahren darfst.
5. Meine Mutter beneidet ihre älteste Freundin  ihre Gesundheit.

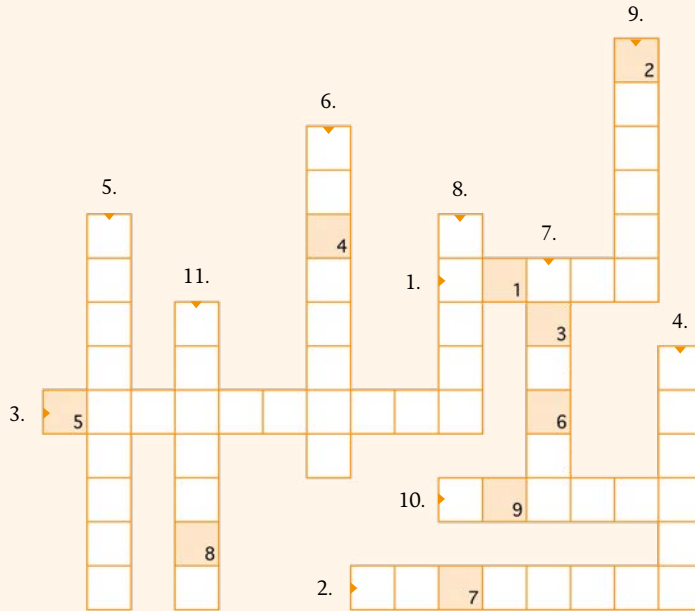


# ALLEIN ZU HAUSE

## 1. Was tun die Leute, wenn niemand zusieht?



Wie wird es nicht langweilig, wenn man allein zu Hause ist? → Machen Sie das Rätsel, und finden Sie die Lösung!



- |                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Marmelade aus dem Glas             | 7. im Internet                       |
| 2. eine lustige Figur aus Wolle       | 8. ein gutes Buch                    |
| 3. sich still und ruhig hinsetzen und | 9. bei guter Musik durchs Wohnzimmer |
| 4. eine tolle Reise                   | 10. unter der Dusche laut            |
| 5. Tagebuch oder einen Brief          | 11. Luftgitarre                      |
| 6. mit den Pflanzen laut              |                                      |

**Lösung:** Wer nicht alleine wohnt, aber dann mal die Wohnung für sich alleine hat, der/die hat ...

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## ZURÜCKGEBEN UND UMTAUSCHEN


**Deutsch  
perfekt**

Seite 43 - 44

**1. Defekt**


Die Kaffeemaschine ist kaputt. Was passt? → Markieren Sie!

1. ▶ Guten Tag. Wir haben letzte Woche diese Kaffeemaschine bei Ihnen **gekauft / genommen**. Jetzt **macht / geht** sie plötzlich nicht mehr.
  - ◁ Hm, **zeigen / schauen** Sie mal ... Haben Sie noch den **Kassenbon / Umtausch**?
2. ▶ Ja, hier. Auf die Kaffeemaschine gibt es doch noch **Originalverpackung / Garantie**, oder?
  - ◁ Ja, definitiv.
3. ▶ Werden Sie die Maschine **herstellen / reparieren**?
  - ◁ Sie können sie einfach gegen eine andere **wechseln / umtauschen**.
4. ▶ Kann ich mir dann eine neue **aussuchen / suchen**?
  - ◁ Genau.

**2. Umtausch**


Willi möchte ein Hemd umtauschen. Wie reagiert er auf die Verkäuferin?  
→ Verbinden Sie!

1. ▶ Hallo, wie kann ich Ihnen helfen?
  - A ◁ Ja. Hier, bitte.
2. ▶ Haben Sie den Kassenbon dabei?
  - B ◁ Was? Aber das wusste ich nicht! Wo stand die Information denn?
3. ▶ Hm, ich sehe, dass das ein Sonderangebot war. Reduzierte Ware ist leider vom Umtausch ausgeschlossen.
  - C ◁ Oh je. Da habe ich nicht gut aufgepasst.
4. ▶ Hier, auf Ihrem Kassenbon.
  - D ◁ Guten Tag. Ich habe mir neulich dieses Hemd gekauft. Aber es passt nicht. Kann ich es umtauschen?

## WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?



## 1. Arbeitsalltag

5

In der Prüfung telc B2, Lesen, Teil 2, sollen Sie einen Text verstehen. Üben Sie hier! → Entscheiden Sie, welche Lösung (A, B oder C) richtig ist. Kreuzen Sie an! ✕

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Hartmut Noack ...</p> <p><input type="checkbox"/> A reist auf der <i>Mellum</i> um die Welt.</p> <p><input type="checkbox"/> B ist eines von 16 Crewmitgliedern.</p> <p><input type="checkbox"/> C arbeitet nie in der Nacht.</p> | <p>4. Die Messe ist ...</p> <p><input type="checkbox"/> A der Raum, wo man Ausstellungen sehen kann.</p> <p><input type="checkbox"/> B der Name des Fitnessstudios an Bord.</p> <p><input type="checkbox"/> C ein Aufenthaltsraum, wo man sich ausruhen kann.</p>                   |
| <p>2. Die <i>Mellum</i> ...</p> <p><input type="checkbox"/> A fährt seit 1994 auf der Nordsee.</p> <p><input type="checkbox"/> B ist ein Wasserflugzeug.</p> <p><input type="checkbox"/> C hat ein Krankenhaus an Bord.</p>             | <p>5. Frank Dominghaus ...</p> <p><input type="checkbox"/> A wollte schon als Kind in der Schifffahrt arbeiten.</p> <p><input type="checkbox"/> B hat nach dem Abitur in Peru gearbeitet.</p> <p><input type="checkbox"/> C ging während seiner Ausbildungszeit nie vom Schiff.</p> |
| <p>3. Jens Fanenbruck ...</p> <p><input type="checkbox"/> A arbeitet im Maschinenraum.</p> <p><input type="checkbox"/> B ist der Kapitän.</p> <p><input type="checkbox"/> C ist Arzt.</p>   |   |

## 2. Aufgaben

5

Lesen Sie weiter: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- |  | richtig                  | falsch                   |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Philipp Weiser arbeitet auf dem Schiff, weil er gerne in andere Länder reist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Wachgänger passen nachts auf, dass niemand auf das Schiff kommt.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Manchmal gibt es an Bord einen Probealarm.                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Drei Kollegen kümmern sich dabei um giftige Substanzen.                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die <i>Mellum</i> wird bald nicht mehr auf dem Meer fahren.                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## MODALPARTIKELN SCHON, MAL, DOCH



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 45

## 1. Situationen



Welche Modalpartikel passt? → Ergänzen Sie!

### 1. doch – mal

- ▶ Luisa, kommst du bitte \_\_\_\_\_ ?
- ◀ Ich habe dir \_\_\_\_\_ gesagt, dass ich gerade Hausaufgaben mache!

### 2. doch – schon

- ▶ Mach dir nicht so viele Sorgen, das wird \_\_\_\_\_ werden.
- ◀ Das sagst du \_\_\_\_\_ immer ...

### 3. schon – mal

- ▶ Jetzt komm \_\_\_\_\_ ! Wir sind spät dran!
- ◀ Mach \_\_\_\_\_ langsam, wir haben noch genug Zeit!

### 4. mal – doch

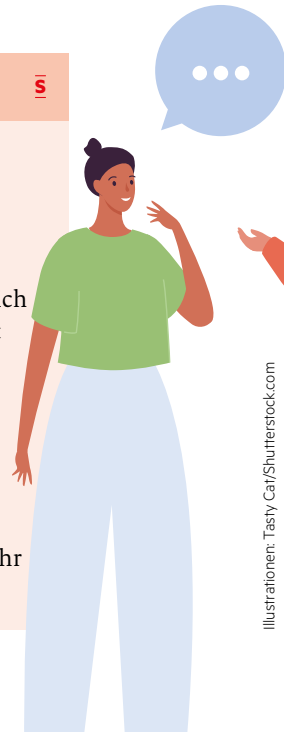
- ▶ Du wolltest \_\_\_\_\_, dass ich dir das Rezept von meiner Oma gebe.
- ◀ Ja! Hast du vielleicht auch \_\_\_\_\_ Zeit, zusammen zu kochen?

## 2. Doch!



Was bedeutet die Partikel *doch*? → Verbinden Sie!

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ich bleibe morgen doch zu Hause.<br>(betont gesprochen)                 | A Gegenteil von Nein  |
| 2. Du kommst mich doch morgen<br>besuchen? (unbetont gesprochen)           | B zeigt, dass der Sprecher eigentlich<br>etwas anderes gedacht/geplant<br>hat |
| 3. Hast du keine Lust? – Doch!<br>(betont gesprochen)                      | C zeigt Hoffnung, dass der/die<br>andere Ja sagt                              |
| 4. Wie heißt Peters neue Freundin<br>doch gleich? (unbetont<br>gesprochen) | D zeigt, dass der Sprecher im<br>Moment die Antwort nicht mehr<br>weiß        |





## WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✂

L

1.  freue mich,  zu sehen,  Mayer!  
 A Ich ... Sie ... Frau  
 B ich ... Sie ... frau  
 C ich ... sie ... Frau
2. Komm, wir bauen einen !  
 A Schneeball  
 B Schneemann  
 C Schneeschaufel
3. Puh, mir ist kalt am Kopf! Ich habe meine  vergessen.  
 A Mütze  
 B Handschuhe  
 C Stiefel

M

4. Wer die Wohnung mal für sich alleine hat, der hat .  
 A Sturm  
 B sturmfrei  
 C stürmisch
5. Du bist immer noch nicht fertig? Ich kriege die !  
 A Augenkrebs  
 B Dach  
 C Krise
6. In Berlin sagt man zu einem Stadtteil auch .  
 A Kiez  
 B Kuss  
 C Klub
7. Ich möchte dieses Buch . – Haben Sie noch den ?  
 A umtauschen ... Originalverpackung  
 B zurückgeben ... Garantie  
 C umtauschen ... Kassenbon
8. Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, das wird  werden!  
 A mal  
 B schon  
 C doch
9. Ich fahre morgen zur Abwechslung mal wieder . Wer von euch ist auch noch im Büro?  
 A hinein  
 B her  
 C rein

S

10. Er  dein Auto!  
 A beneidet um  
 B beneidet dich um  
 C ist neidisch
11.  Schüler träumt von längeren Ferien.  
 A Manch ein  
 B Manch einer  
 C Manch eine
12. Weil es so warm ist,  es! Schade!  
 A schneit  
 B taut  
 C schmilzt

In Bildern sprechen 4

- 1A 2D 3B 4C
1. ... kriege ... die Krise  
2. ... kriegt ... gebacken  
3. ... kriege ... eins aufs Dach  
4. ... kriege ... Augenkrebs

Orthografie 5

1. hat, Fahrrad  
2. rot  
3. sie, Tag  
4. wenn, Bus  
5. Busfahren, ihr  
6. Sie, dem
2. Heute Morgen hat sich Frank geärgert. Er hat auf seinem Smartphone Zeitung gelesen. Und darin war ein Foto von ihm. Er hat sofort bei der Zeitung angerufen. „Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?“ – „Hallo! Sie haben ein Bild von mir in Ihrer Zeitung, aber Sie haben mich nicht gefragt, ob Sie das Foto benutzen dürfen.“ – „Dazu kann ich Ihnen leider nichts sagen. Da müssen Sie mit meiner Chefin sprechen.“

Wörter lernen 6

1. Schlittschuhe  
2. Schneemann  
3. Schneeballschlacht  
4. Schneeschaufel  
5. Schlitten
- 1D 2C 3A 4E 5B

2. Schneebälle  
3. Kopf  
4. Karotte  
5. Hut  
6. Stöcke

1. geschneit  
2. Neuschnee  
3. taut, schmilzt  
4. Schneematsch  
5. Schneeregen

1. Ohrenschützer  
2. Schal  
3. Anorak  
4. Mütze  
5. Winterstiefel  
6. Handschuhe

1. baut  
2. läuft  
3. rodeln  
4. machen  
5. werfen
1. Schneeflocken  
2. Eiszapfen  
3. Eisblumen  
4. Schneehaufen  
5. Schneebälle  
6. Eisberge
- 1B 2A 3A

Grammatik 10

1. Manche  
2. Manches  
3. Mancher  
4. Manche  
5. manches
1. Manch einer  
2. Manch eine  
3. Manch ein  
4. manch einem  
5. manch einen

1. alte  
2. interessanten  
3. leckere  
4. größeren, kleineren  
5. lustige
1. manchen  
2. keinen  
3. solchen  
4. Alle

Deutsch im Beruf 12

1. mit Leihgerät  
2. Betriebsvereinbarung  
3. Pflichten  
4. sitze  
5. zur Abwechslung  
6. reinfahre
1. Rundmails  
2. ankündigen  
3. Platz  
4. erreichbar  
5. ablenken
- 1F 2B 3I 4A 5J 6D 7L  
8C 9E 10G 11H 12K

Land und Leute 14

- 1B 2E 3A 4C 5D
1. Kiez  
2. Mitte  
3. Kreuzberg  
4. Neukölln  
5. Friedrichshain

Hörverstehen 15

1. falsch, B  
2. richtig, C  
3. falsch, A  
4. falsch, C  
5. richtig, B

Keine Fehler mehr      16      Schreiben – Sprechen – Verstehen      18

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1. beneide</li> <li>2. beneidet</li> <li>3. neidisch</li> <li>4. neidisch</li> <li>5. beneiden</li> <li>2. 1. auf</li> <li>2. um</li> <li>3. auf</li> <li>4. auf</li> <li>5. um</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1. gekauft, geht, zeigen, Kassenbon</li> <li>2. Garantie</li> <li>3. reparieren, umtauschen</li> <li>4. aussuchen</li> <li>2. 1D 2A 3B 4C</li> </ol> |
|--|--|

Raten Sie mal!      17      Lesen      19

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1. essen</li> <li>2. stricken</li> <li>3. meditieren</li> <li>4. planen</li> <li>5. schreiben</li> <li>6. sprechen</li> <li>7. surfen</li> <li>8. lesen</li> <li>9. tanzen</li> <li>10. singen</li> <li>11. spielen</li> </ol> <p>Lösung: sturmfrei</p> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1B 2C 3A 4C 5A</li> <li>2. richtig: 2, 3, 4<br/>falsch: 1, 5</li> </ol> <p><u>Deutsch im Alltag</u>      20</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1. mal, doch</li> <li>2. schon, doch</li> <li>3. schon, mal</li> <li>4. doch, mal</li> <li>2. 1B 2C 3A 4D</li> </ol> <p><u>Test</u>      21</p> <p>1A 2B 3A 4B 5C 6A 7C 8B<br/>9C 10B 11A 12B</p> |
|---|---|

**IMPRESSUM****CHEFREDAKTEUR** Jörg Walser (V.i.s.d.P.)**AUTORIN** Anne Wichmann**REDAKTION** Barbara Duckstein,  
Julian Großherr, Katharina Heydenreich**BILDREDAKTION** Sarah Gough, Judith Rothenbusch**GESTALTUNG** Anna Sofie Werner**VERLAG UND REDAKTION**

Spotlight Verlag GmbH

Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg

Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München

Tel. +49(0)89/1214 07 10

Fax +49(0)89/1214 07 11

www.spotlight-verlag.de

**GESCHÄFTSFÜHRERIN** Malgorzata Schweizer**LEITUNG ANZEIGEN UND MARKETING**

Jessica Sonnenberg

**DRUCK** MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,

www.msbruno.de

© 2021 Spotlight Verlag, auch für alle genannten

Autoren und Mitarbeiter

Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der  
Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können  
bestellt werden unter:

abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

## Alles, was Sie über die deutsche Geschichte wissen müssen!



**Sonderheft  
nicht  
verpassen!**

Jetzt das Deutsch-perfekt-Sonderheft für nur 9,90 € (D/AT) / 15,90 € (CH) bestellen.

Im Sonderheft „150 Jahre Deutschland“ erfahren Sie Interessantes über die deutsche Geschichte, wie das Land zweimal zu einer Nation wurde und warum die Deutschen nur eines dieser Ereignisse feiern.

Jetzt einfach bestellen unter:

**[WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/SPEZIAL](http://WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/SPEZIAL)**